

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:

Berger Fahrzeugtechnik GmbH

Rettenbach 10 a

A 6250 Radfeld

Fahrzeugtyp:

Berger Light SAPL24 LT/LTP/LTC/LTB

Fahrzeug-Identifizierungsnummer:

max. technische Nutzlast :

29.000 kg

lichte Abmessungen innen L / B / H:

13.620 / 2.490 / 2.720 mm

Fahrzeugaufbau:

Schiebegardine/ Curtainsider

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

Stirnwand

Stirnwand als Stahlkonstruktion ausgefüllt mit Sandwichplatte, mit bzw. ohne Hubmechanik. Verbindung zum Fahrzeugrahmen durch Verschweißung. Verstärkung durch 2 Vertikal- und eine Horizontalstütze; Abspannung der Stirnwand durch 4 in der Seitenplane integrierte Diagonalschweißgurte.

Seitenwände

3 Paar verstärkte Berger -Curtainsider- Schieberungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt. 1 Reihe Aluminium V- Latten im Kippbereich der Ladung und zusätzlich 1 Reihe an der Reibfuge Palette/ untere Kistenreihe.

Seitenplane

Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) Schweißgurte 3 x waagrecht, und senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (20 pro Seite), Miederhoff-Direktspanner unten aus Nirostahl. Zur Verstärkung Stirnwand und Heckportal jeweils 2 diagonal eingeschweißte Gurte

Rückwand Heckportal

Heckportal mit Berger-Aluminium-Eckrungen Abspannung des Heckportals durch 4 in der Seitenplane integrierte Diagonalschweißgurte.

Türen

Alu-Komponenten-Rückwandportaltüren mit 4 Scharnieren und 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel

Dach

Edscha- Lite- oder Ultra- Line Schieberverdeck mit Drahtseilaussteifung.(8-Seilsystem) Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität)

Nachgewiesene max.
Prüfkräfte
(DIN EN 12642)

14.500 daN

11.600 daN 0,5 g

Statisch geprüft Dynamisch geprüft

8.700 daN

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Stückgut
- Getränke (dynamisch geprüft)

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

LS 0408575Z1

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 06.11.2007

Berger Fahrzeugtechnik

Radfeld,



Uwe Manter

Unterschrift des Verantwortlichen

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.